

Die deutsch-französische Pianistin Elena Fischer-Dieskau wird von Presse und Publikum übereinstimmend für ihr fesselndes Klavierspiel und ihre faszinierende Bühnenpräsenz gelobt.

Ihr im Sommer 2021 beim Label Delphian (Naxos) erschienenes Debut Album mit Werken von Robert Schumann und Johannes Brahms wurde von der internationalen Presse begeistert aufgenommen.

Elena konzertiert weltweit auf bedeutenden Konzertbühnen und Festivals. So war sie bereits zu Gast bei den internationalen Festivals von Edinburgh und Colmar, beim Klavier-Festival Ruhr, der Perth Concert Hall, dem Cidade des Artes Theatro Municipal“ in Rio de Janeiro, bei der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein, den „Lisztomanias“ in Chateauroux, der „Earthquake concert series“ in Friedrichshafen, dem Historisches Kaufhaus in Freiburg, oder dem Auditorium du Louvre in Paris.

Der Pianist Nelson Freire feierte Elena Fischer-Dieskau in der Brasilianischen Presse als „Grosse Entdeckung“, nachdem er ihre Interpretation des zweiten Klavierkonzertes von Rachmaninov mit dem Brasilianischen Sinfonieorchester miterlebt hatte.

Elena Fischer-Dieskau studierte in der Klasse von Vladimir Krainev an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover sowie am Peabody Institute der Johns Hopkins University in Baltimore/USA mit dem legendären Pianisten und Pädagogen Leon Fleisher, bei dem sie ihr Studium mit dem Graduate Performance Diploma abschloss.

Elena wuchs als Tochter einer französischen Mutter teilweise in Frankreich auf, wo sie als Kind am Pariser Conservatoire unterrichtet wurde. Dort begegnete sie auch ihrer späteren Mentorin Rena Shereshevskaya.

Geboren wurde Elena Fischer-Dieskau in Berlin als Tochter einer Musikerfamilie und begann bereits sechsjährig mit dem Klavierspiel.

Während des Studiums wurde sie von der Deutschen Stiftung „PE Förderungen“ sowie in Baltimore vom „Leon Fleisher Fund“ gefördert.

Während ihres Bachelor-Studiums erhielt Elena Fischer-Dieskau außerdem eine Rolle in dem Kinofilm „Tout est pardonné“ (All is forgiven) der Regisseurin Mia Hansen-Love, in dem sie als Pianistin Werke von Schumann und Beethoven interpretierte.

Elena war zu Gast bei BBC Radio Scotland und BBC Radio3.

Zwischen ihren internationalen Konzert Auftritten holt sich Elena Fischer-Dieskau immer gerne den künstlerischen Rat Ihres Mentors Alfred Brendel in London.